

DVGW - Nachrichtenbeschreibung

## **DELORD**

auf Basis

**ORDERS**  
Bestellung

**UN D.07A S3**

Version: 4.5 (DE)  
Publikationsdatum: 01.04.2019  
Autor: DVGW

---

1 Einführung .....	3
1.1 Funktionale Beschreibung .....	3
1.2 Grundsätze .....	3
1.3 Anwendungsfelder .....	3
1.4 Verweise .....	3
2 Nachrichtenstruktur .....	4
3 EDIFACT Implementierung für DELORD .....	5
3.1 Diagramm .....	6
3.2 Segmentlayout .....	7
4 Anwendungsfälle .....	24
5 Änderungshistorie .....	28

---

## 1 Einführung

### 1 Einführung

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Delivery Order - DELORD - Nachricht, einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Nachricht (ORDERS) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen.

Vor der Implementierung dieser Nachrichtenbeschreibung wird empfohlen, das Dokument "Nachrichtenübergreifende Vorgaben und Erläuterungen" zu lesen, da dieses einige grundsätzliche Regeln für alle DVGW Nachrichten enthält.

### 1.1 Funktionale Beschreibung

Eine DELORD Nachricht dient dem Austausch der nominierten Mengen zwischen zwei benachbarten Netzbetreibern. Dies erlaubt den Netzbetreibern, in einem ersten Schritt ihre jeweiligen Kunden über die beim benachbarten Netzbetreiber nominierten Werte zu informieren. In einem zweiten Schritt wird die Ermittlung der endgültigen Werte durch das Matching ermöglicht. Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser Implementierungs-Richtlinie spiegelt die derzeitige Verwendung in der Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus. Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die Beteiligten sein.

### 1.2 Grundsätze

Die DELORD Nachricht wird verwendet, um nominierte Mengen zwischen benachbarten Netzbetreibern auszutauschen.

### 1.3 Anwendungsfelder

Die DELORD Nachricht wird verwendet,

- um das Matching der nominierten Werte am Tag D-1 oder am Tag D zu ermöglichen.
- um das Matching von zu übertragenden Flexibilitäten aus Biogas-Bilanzkreisen (BioBK) zu ermöglichen.

Diese Nachricht wird für das Matching mit einer Delivery Order Response (DELRES) Nachricht beantwortet. Die DELRES-Nachricht wird in einem eigenen Dokument beschrieben.

### 1.4 Verweise

Der Inhalt der DELORD Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDERS D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Message and Workflow Design Working Group“ festgelegt.
- Den Prozessen wie sie in „CBP 2003-002/02 Harmonisation of Nominating and Matching Process“ durch EASEE-Gas veröffentlicht sind.

## 2 Nachrichtenstruktur

Zähler	Nr	Bez	St	/	MaxWdh	/	DVGW	Ebene	Inhalt
0010	1	UNH	M	M	1	1	0	0	Nachrichten-Kopfsegment
0020	2	BGM	M	M	1	1	0	0	Beginn der Nachricht
0030	3	DTM	M	M	35	1	1	1	Zur Identifikation der Zeitzone.
0030	4	DTM	M	M	35	1	1	1	Datum der Nachricht
0030	5	DTM	M	M	35	1	1	1	Gültigkeitszeitraum der Nachricht
0090		SG1	C	R	9999	1	1	1	RFF
0100	6	RFF	M	R	1	1	1	1	Zur Festlegung eines Prüfidentifikators
0120		SG2	C	R	99	1	1	1	NAD
0130	7	NAD	M	M	1	1	1	1	Absender der Nachricht
0120		SG2	C	R	99	1	1	1	NAD
0130	8	NAD	M	M	1	1	1	1	Empfänger der Nachricht
1100		SG29	C	R	200000	200000	1	1	LIN-IMD-SG38-SG41-SG41
1110	9	LIN	M	M	1	1	1	1	Positionsnummer
1130	10	IMD	C	R	99	99	2	2	Produkt-/Leistungsbeschreibung
1630		SG38	C	R	9999	9999	2	2	LOC-DTM-SG39
1640	11	LOC	M	M	1	1	2	2	Ortsangabe
1660	12	DTM	C	R	5	5	3	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen
1670		SG39	C	R	99	99	3	3	QTY
1680	13	QTY	M	M	1	1	3	3	Menge
1740		SG41	C	R	999	999	2	2	NAD
1750	14	NAD	M	M	1	1	2	2	Name und Anschrift
1740		SG41	C	R	999	999	2	2	NAD
1750	15	NAD	M	M	1	1	2	2	Name und Anschrift
2490	16	UNS	M	M	1	1	0	0	Abschnitts-Kontrollsegment
2560	17	UNT	M	M	1	1	0	0	Nachrichten-Endesegment

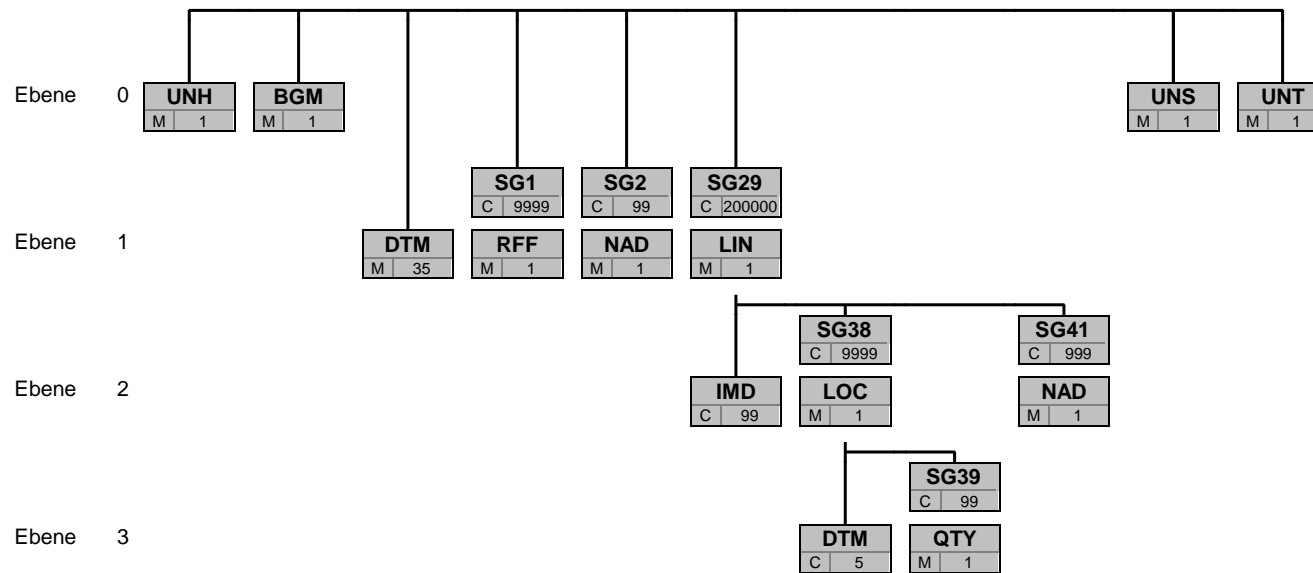
Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3 EDIFACT Implementierung für DELORD

3 EDIFACT Implementierung für DELORD

### 3.1 Diagramm



Bez
St MaxWdh

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Durch UN/CEFACT definierter Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional)  
 MaxWdh = Durch UN/CEFACT definierte maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Hinweis: Die Darstellung des hier abgebildeten Branchingdiagramms ist implizit.

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0010 1 **UNH** M 1 M 1 0 Nachrichten-Kopfsegment

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNH				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M an..14	Vom Absender vergebene Referenz
S009	Nachrichten-Kennung	M	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M an..6	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. <b>ORDERS Purchase Order</b>
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps <b>D Directory</b>
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052) <b>07A Directory Release</b>
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M an..2	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. <b>UN UNECE</b>
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R an..6	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. <b>DVGW17 DVGW Nachrichtentypen Paket 17, Stand 1. 4.2019 (<a href="http://www.dvgw-sc.de/">http://www.dvgw-sc.de/</a>).</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNH+1+ORDERS:D:07A:UN:DVGW17'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0020 2 **BGM** M 1 M 1 0 **Beginn der Nachricht**

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
BGM				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	C	
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R an..3	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <b>25G Prematching Nachricht</b> <b>26G Callup Nachricht</b> <b>Y5G Matching BioBK Flex-Übertragung</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	C an..3	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C	R	
1004	Dokumentenummer	C an..35	C an..35	Identifikation des Dokuments. DELORD + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

BGM+25G: : 332+DELORD00052 '

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0030	3	<b>DTM</b>	M	35	M	1	1	Zur Identifikation der Zeitzone.

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
DTM						
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	M	an..3	<b>Z05 Zeitzone-Definition</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	R	an..35	<b>0 UTC</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	R	an..3	<b>805 Stunden</b>

**Bemerkung:**

Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Zeitzone angegeben werden.

**Beispiel:**

DTM+Z05:0:805'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0030	4	<b>DTM</b>	M	35	M	1	1	Datum der Nachricht

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	<i>Datum der Nachricht</i>
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	C an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>203 CCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+137:201709051506:203'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0030	5	<b>DTM</b>	M	35	M	1	1	Gültigkeitszeitraum der Nachricht

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	<i>Gültigkeitszeitraum der Nachricht</i>
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>Z01 Gültigkeitszeitraum</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	C an..35	<i>Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung.</i>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+Z01:201709090400201709160400:719'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0090		<b>SG1</b>	C	9999	R	1	1	RFF
0100	6	<b>RFF</b>	M	1	R	1	1	Zur Festlegung eines Prüfidentifikators

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	Zur Festlegung eines Prüfidentifikators.
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	Code zur Erläuterung der Referenz. <b>Z13 Prüfidentifikator</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	Identifiziert den Prüfidentifikator. <b>70056 Prematching Nachricht</b> <b>70057 Callup Nachricht</b> <b>70058 Matching Flexübertragung</b>

**Bemerkung:**

Wird im Rahmen der Nachrichtenprüfprozesse genutzt.

**Beispiel:**

RFF+Z13:70056'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0120		<b>SG2</b>	C	99	R	1	1	<b>NAD</b>
0130	7	<b>NAD</b>	M	1	M	1	1	<b>Absender der Nachricht</b>

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code zur Identifikation der Marktrolle. <b>MS Nachrichtenabsender</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	Code zur Identifikation des Beteiligten.
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b> <b>9 GS1</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+MS+9870009700005:::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0120		<b>SG2</b>	C	99	R	1	1	<b>NAD</b>
0130	8	<b>NAD</b>	M	1	M	1	1	<b>Empfänger der Nachricht</b>

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code zur Identifikation der Marktrolle. <b>MR Nachrichteneempfänger</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	Code zur Identifikation des Beteiligten.
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b> <b>9 GS1</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+MR+9870009700005:::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		<b>SG29</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1110	9	<b>LIN</b>	M	1	M	1	1	Positionsnummer

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LIN				
1082	Positionsnummer	C an..6	R an..6	Laufende Positionsnummer (von 1 bis n)

**Bemerkung:**

LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. Empfehlung: Wenn nicht anders erforderlich, empfiehlt Edig@s eine einfache, numerische Sequenz, beginnend mit '1', welche für jedes neue Auftreten eines LIN-Segmentes um '1' erhöht wird.

**Beispiel:**

LIN+1'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		<b>SG29</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1130	10	<b>IMD</b>	C	99	R	99	2	Produkt-/Leistungsbeschreibung

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
IMD						
7077	Beschreibungsformat, Code	C	an..3	N		Nicht benutzt
C272	Produkt/Leistung	C		R		
7081	Produkt/Leistung, Code	C	an..3	C	an..3	Code zur Charakterisierung einer Lieferposition. <b>05G Charakterisierung einer Lieferposition</b>
C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C		R		
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	C	an..17	R	an..17	Code zur näheren Beschreibung dieser LIN-Position <b>12G Akzeptiert vom Netzbetreiber</b> <b>14G Verarbeitet vom Netzbetreiber</b>
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	C	R	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

Code zur Beschreibung einer Position (gilt für alle Mengen in diesem LIN-Segment)

**Beispiel:**

IMD++05G+12G::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		<b>SG29</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1630		<b>SG38</b>	C	9999	R	9999	2	LOC-DTM-SG39
1640	11	<b>LOC</b>	M	1	M	1	2	Ortsangabe

		Standard	DVGW			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
LOC						
3227	Ortsangabe, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes <b>Z19 Netzkopplungspunkt</b>
C517	Ortsangabe	C		R		
3225	Ortsangabe, Nummer	C	an..35	C	an..35	Identifikation eines Ortes.
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

Die Segmentgruppe besteht aus:

- LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist. (erforderlich)
- DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information (erforderlich)
- SG39 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) (erforderlich)

Anmerkung deutscher Markt: In Erweiterung des Edig@s-Prinzips, nur eine Nachricht je Übertragung (Interchange) zu senden, wird für jeden Ort (LOC) eine separate DVGW-Nachricht verwendet (obwohl die Struktur von SG29 auch mehrere unterschiedliche LOC je Nachricht erlauben würde). D.h. eine DELORD-Nachricht bezieht sich auf genau einen Ort (LOC).

**Beispiel:**

LOC+Z19+NOLOC : : 332 '

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		<b>SG29</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1630		<b>SG38</b>	C	9999	R	9999	2	LOC-DTM-SG39
1660	12	<b>DTM</b>	C	5	R	5	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		R		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	R	an..3	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>2 Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	C	an..35	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	C	an..3	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+2:201709150400201709160400:719'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		<b>SG29</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1630		<b>SG38</b>	C	9999	R	9999	2	LOC-DTM-SG39
1670		<b>SG39</b>	C	99	R	99	3	QTY
1680	13	<b>QTY</b>	M	1	M	1	3	Menge

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
QTY				
C186	Mengenangaben	M	M	
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M an..3	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <b>Z02 Einspeisung</b> <b>Z03 Ausspeisung</b>
6060	Menge	M an..35	M an..35	Angabe der Menge als positive ganze Zahl ohne Komma oder Dezimaltrenner. Aktuelle Menge
6411	Maßeinheit, Code	C an..8	R an..8	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <b>KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)</b> <b>KWH Kilowattstunden</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

QTY+Z02:6782:KW1'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		<b>SG29</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1740		<b>SG41</b>	C	999	R	999	2	NAD
1750	14	<b>NAD</b>	M	1	M	1	2	Name und Anschrift

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code für den internen Bilanzkreis des Transportkunden. <b>ZSG Interner Bilanzkreis</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	Code zur eindeutigen Identifizierung des Transportkunden (Bilanzkreis-Code).
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+ZSG+SHIPPER02::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		<b>SG29</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1740		<b>SG41</b>	C	999	R	999	2	NAD
1750	15	<b>NAD</b>	M	1	M	1	2	Name und Anschrift

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code für den externen Bilanzkreis des Transportkunden. <b>ZET Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	Code zur eindeutigen Identifizierung des Transportkunden (Bilanzkreis-Code).
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+ZET+SHIPPER02::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
2490	16	<b>UNS</b>	M	1	M	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment
			Standard		DVGW			
Bez	Name	St Format		St Format	Anwendung / Bemerkung			
UNS								
0081	Abschnittskennung, codiert	M	a1	M a1	<i>Trennt Teile in einer Nachricht.</i> <b>S Detail/Schlussteil-Trennung)</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert			

**Bemerkung:**

Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten.

**Beispiel:**

UNS+S'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
2560	17	<b>UNT</b>	M	1	M	1	0	Nachrichten-Endesegment

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNT				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M	n..6	M n..6 <i>Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH &amp; UNT)</i>
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M an..14 <i>Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>

**Bemerkung:**

Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNT am Ende der Nachricht.

**Beispiel:**

UNT+175+1'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Prematching Nachricht	Callup Nachricht	Matching Flexübertragung
	Kommunikation von	NB zu NB	NB zu NB	NB zu NB
	Prüfidentifikator	70056	70057	70058
Nachrichten-Kopfsegment				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X
	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X
UNH 0065	<b>ORDER</b> Purchase Order	X	X	X
	<b>S</b>			
UNH 0052	<b>D</b> Directory	X	X	X
UNH 0054	<b>07A</b> Directory Release	X	X	X
UNH 0051	<b>UN</b> UN/ECE	X	X	X
UNH 0057	<b>DVGW1</b> DVGW Nachrichtentypen	X	X	X
	<b>7</b> Paket 17, Stand 1.4.2019 ( <a href="http://www.dvgw-sc.de/">http://www.dvgw-sc.de/</a> ).			
Beginn der Nachricht				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss
BGM 1001	<b>25G</b> Prematching Nachricht	X		
	<b>26G</b> Callup Nachricht		X	
	<b>Y5G</b> Matching BioBK Flex-Übertragung			X
BGM 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X
	Identifikation des Dokuments. DELORD + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X	X
Zur Identifikation der Zeitzone.				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss
DTM 2005	<b>Z05</b> Zeitzone-Definition	X	X	X
DTM 2380	<b>0</b> UTC	X	X	X
DTM 2379	<b>805</b> Stunden	X	X	X
Datum der Nachricht				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X
	DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	X	X	X
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss



## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Prematching Nachricht	Callup Nachricht	Matching Flexübertragung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB zu NB 70056	NB zu NB 70057	NB zu NB 70058
DTM 2005	<b>Z01</b> Gültigkeitszeitraum	X	X	X
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	X	X	X
DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	X
Zur Festlegung eines Prüfidentifikators				
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG1 RFF				
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X
SG1 RFF 1154	<b>70056</b> Prematching Nachricht <b>70057</b> Callup Nachricht <b>70058</b> Matching Flexübertragung	X	X	X
Absender der Nachricht				
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG2 NAD				
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Nachrichtenabsender	X	X	X
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation Code zur Identifikation des Beteiligten	X	X	X
SG2 NAD 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH <b>9</b> GS1	X	X	X
Empfänger der Nachricht				
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG2 NAD				
SG2 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtempfänger	X	X	X
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation Code zur Identifikation des Beteiligten	X	X	X
SG2 NAD 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH <b>9</b> GS1	X	X	X
Positionsnummer				
<b>SG29</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG29 LIN				
SG29 LIN 1082	Positionsnummer Identifikation einer Positionsnummer	X	X	X
Produkt-/ Leistungsbeschreibung				
<b>SG29</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG29 IMD				
SG29 IMD 7081	<b>05G</b> Charakterisierung einer Lieferposition	X	X	X

### 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Prematching Nachricht	Callup Nachricht	Matching Flexübertragung
	Kommunikation von	NB zu NB	NB zu NB	NB zu NB
	Prüfidentifikator	70056	70057	70058
SG29 IMD <b>7009</b>	<b>12G</b> Akzeptiert vom Netzbetreiber	X		
	<b>14G</b> Verarbeitet vom Netzbetreiber		X	X
SG29 IMD <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH			
<b>Ortsangabe</b>				
<b>SG38</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
<b>SG38 LOC</b>		Muss	Muss	Muss
SG38 LOC <b>3227</b>	<b>Z19</b> Netzkopplungspunkt	X	X	X
SG38 LOC <b>3225</b>	Ortsangabe, Nummer			
	Identifikation eines Ortes			
SG38 LOC <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X
<b>Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>				
	Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen			
<b>SG38</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
<b>SG38 DTM</b>		X	X	X
SG38 DTM <b>2005</b>	<b>2</b> Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter	X	X	X
SG38 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X
	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung	X	X	X
SG38 DTM <b>2379</b>	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	X
<b>Menge</b>				
<b>SG39</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
<b>SG39 QTY</b>				
SG39 QTY <b>6063</b>	<b>Z02</b> Einspeisung	X	X	X
	<b>Z03</b> Ausspeisung	X	X	X
SG39 QTY <b>6060</b>	Menge	X	X	X
	Alphanumerische Darstellung einer Menge	X	X	X
SG39 QTY <b>6411</b>	<b>KW1</b> Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	
	<b>KWH</b> Kilowattstunden			X
<b>Name und Anschrift</b>				
<b>SG41</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
<b>SG41 NAD</b>		Muss	Muss	Muss
SG41 NAD <b>3035</b>	<b>ZSG</b> Interner Bilanzkreis	X	X	X
SG41 NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X
	Code zur Identifikation des Beteiligten	X	X	X
SG41 NAD <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service &	X	X	X

#### 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Prematching Nachricht	Callup Nachricht	Matching Flexübertragung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB zu NB 70056	NB zu NB 70057	NB zu NB 70058
Consult GmbH				
Name und Anschrift				
<b>SG41</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG41 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss
SG41 NAD <b>3035</b>	<b>ZET</b> Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	X	X
SG41 NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation Code zur Identifikation des Beteiligten	X X	X X	X X
SG41 NAD <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X
Abschnitts-Kontrollsegment				
<b>UNS</b>		Muss		
UNS <b>0081</b>	<b>S</b> Detail/Schlussteil-Trennung)	X	X	X
Nachrichten-Endesegment				
<b>UNT</b>		Muss	Muss	Muss
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme	X X	X X	X X
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer Nachrichten-Referenznummer	X X	X X	X X

## 5 Änderungshistorie

Lfd.-Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
01	Titelseite	DELORD Version 4.4 DE 01.04.2015	DELORD Version 4.5 DE 01.04.2019	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer neuen Dokumentation	genehmigt
02	Bisheriges Kapitel 2.1	Struktur des Datenmodells	entfällt	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer neuen Dokumentation	genehmigt
03	SG41-NAD-3035	321 (=Edig@s)	332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	321 durch 332 ersetzt	genehmigt
04	SG41-NAD-3035	ZSH	ZSG (interner Bilanzkreis)	Code-Änderung: ZSH durch ZSG ersetzt	genehmigt
05	UNH S009+0057	EG4012	DVGW17	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer neuen Dokumentation	genehmigt
06	SG41-NAD-3035	ZES	ZET (externer Bilanzkreis)	Code-Änderung: ZES durch ZET ersetzt	genehmigt
07	BGM C002:3055	321 (=Edig@s)	332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	321 durch 332 ersetzt	genehmigt
08	SG2 NAD C082:3055	305 (=EIC) 321 (=Edig@s)	entfällt	Entfall der Code Agencies gemäß Beschluss PK Datenaustausch vom 14.02.2018	genehmigt
09	SG29 IMD C273:3055	321 (=Edig@s)	332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	321 durch 332 ersetzt	genehmigt
10	BGM 1225	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 Original	entfällt	Entfallen, da einzige Ausprägung gemäß Beschluss PK Datenaustausch vom 07.12.2018	genehmigt
11	SG38 LOC 517:3055	305 (=EIC) 321 (=Edig@s) ZSO	entfällt	Entfall der Code Agencies gemäß Beschluss PK Datenaustausch vom 14.02.2018	genehmigt
12	SG38 LOC 517:3055		332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	Codebeschreibung ergänzt	genehmigt
13	SG2 NAD 3035, S.13	ZSO Netzbetreiber ZSX Marktgebietsverantwortlicher (MGV)	MS Nachrichtenabsender	Anpassung gemäß Beschluss PK Datenaustausch 07.12.2018	genehmigt
14	SG2 NAD 3035, S.14	ZSO Netzbetreiber ZSX Marktgebietsverantwortlicher (MGV)	MR Nachrichtempfänger	Anpassung gemäß Beschluss PK Datenaustausch 07.12.2018	genehmigt